

Verwendete Produkte

ZAHN - Krone - Oxidkeramik - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand nicht einsehbar - Vivaglass CEM

VivaglassCEM PL

VivaglassCEM PL ist ein selbsthärtender, röntgenopaker Glasionomerzement mit hoher Transparenz



Proxyt fluoridfrei

Prophy-Paste ohne Fluorid



OptraStick

Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



OptraGate

Dient der zirkulären Abhaltung von Lippen und Wangen sowie der relativen Trockenlegung



OptraPol

OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



Fluor Protector

Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe



Flow Chart Vivaglass CEM

ZAHN - Krone - Oxidkeramik - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand nicht einsehbar - Vivaglass CEM

1 Entfernung des Provisoriums



Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

2 Einprobe der Restauration



Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

3 Oberflächenbehandlung der Restauration



Abstrahlen der inneren Restaurationsoberfläche (z.B. **IPS e.max ZirCAD**, 1bar, Al₂O₃ 100 µm oder gemäss Angaben des Herstellers der Restaurationsmaterialien)

4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation



Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft ausblasen, Übertrocknung vermeiden.

5 Mischen und Applikation Vivaglass CEM



Vivaglass CEM Pulver + Flüssigkeit im Verhältnis 1:1 mischen.



Applikation Befestigungsmaterial in Restauration mittels Spatel oder Pinsel

6 Einsetzen der Restauration und Entfernung von überschüssigem Zement

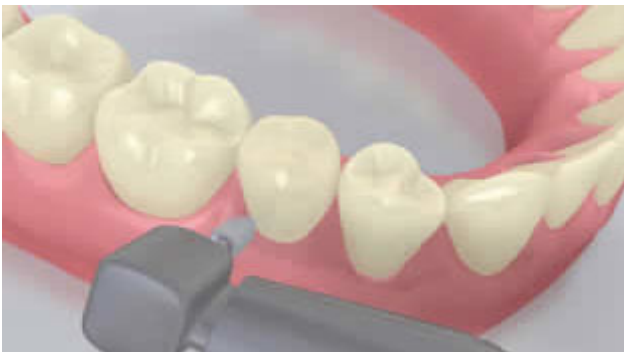


Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



Nach vollständiger Aushärtung des Zementes sind die Zementüberschüsse z.B. mit einem Scaler zu entfernen. Abbindezeit beträgt 4-6 Minuten.

7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (z.B. **OptraPol**) oder Disks polieren.

8 Fluoridierung



Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.